



Bosch plant Übernahme der MoTeC Group Portfolioerweiterung und Markterweiterung für Bosch Motorsport

21. Juni 2022

PI11500 BEG MBC/Cd

- ▶ Bosch Motorsport baut Marktpräsenz im Asien-Pazifik-Raum weiter aus
- ▶ Rennserien und Racer-Markt profitieren von umfassender Motorsporttechnologie
- ▶ MoTeC Group bleibt eigene Rechtseinheit mit eigener Marke

Abstatt / Melbourne – Bosch plant die Übernahme der MoTeC Group mit Hauptsitz in Melbourne, Australien. MoTeC bietet eine breite Palette von Motorsporttechnologie für den Kundenrennsportmarkt an. Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Produkten für Teams im Kundenrennsport in zahlreichen Rennserien spezialisiert und ist in diesem Markt gut etabliert. Verträge zur geplanten Übernahme haben Bosch und die MoTeC Group im Juni 2022 unterzeichnet. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden.

Organisatorisch soll das Unternehmen über die Bosch Engineering GmbH, eine 100% Bosch Tochter, an Bosch angebunden werden. Als Entwicklungsdienstleister bietet Bosch Engineering maßgeschneiderte Entwicklungs- sowie Beratungsleistungen im Automobilsektor und Motorsport an. MoTeC vertreibt eine breite Palette an Motorsporttechnologie. Zu den Hauptprodukten zählen Fahrzeug- und Motorsteuergeräte, Displays, Datenlogger und Bordnetzsteuergeräte für den klassischen Rennsport sowie für elektrifizierte Rennserien. Das Unternehmen bedient seine Kunden in Australien, im asiatisch-pazifischen Raum, in Europa, in den USA und in Japan über ein weltweites Netz von rund 250 Händlern. Mit dem Erwerb der MoTeC Group plant Bosch Engineering sein Produktportfolio, um beispielsweise Elektronikkomponenten zu erweitern. Künftig sollen damit zusätzliche Rennserien sowie der Racer-Markt im Motorsport bedient werden. Zudem möchte der Entwicklungsdienstleister sein Vertriebsnetzwerk und seine Marktpräsenz vorwiegend im Asien-Pazifik-Raum,

in den USA sowie in UK weiter ausbauen. „Mit der langjährigen Expertise und dem Know-how der MoTeC Group sowie dem weltweiten Händlernetzwerk stärken wir unsere Position im Motorsport und ergänzen unser Produktportfolio in idealer Weise“, sagt Dr. Klaus Boettcher, Leiter Bosch Motorsport.

Die MoTeC Group beschäftigt weltweit 54 Mitarbeiter am Hauptsitz sowie in einer Niederlassung für Vertrieb und technischen Kundenservice in Banbury (UK). Der Geschäftsbetrieb der MoTeC Group wird zukünftig in einer eigenen Rechtseinheit, unter eigenständiger Marke fortgeführt.

Pressebild: #0704b78a

Journalistenkontakt:

Bosch Engineering GmbH

Cornelia Dürr

Telefon: +49 7062 911-1986

Die Bosch Engineering GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Robert Bosch GmbH mit Hauptsitz in Abstatt bei Heilbronn. Als Systementwicklungspartner der Automobilindustrie bietet das Unternehmen seit 1999 Entwicklungsdienstleistungen für den Antriebsstrang, Sicherheits-, Komfort- sowie E/E-Systeme vom Konzept bis zur Serie. Mit den Vorteilen erprobter Großserientechnik von Bosch entwickelt der Elektronik- und Softwarespezialist maßgeschneiderte Lösungen für vielfältige Einsatzgebiete von Personenkraftwagen über Nutzfahrzeuge, Off-Highway-Anwendungen bis hin zu Schienen- und Freizeitfahrzeugen, Schiffen und industriellen Anwendungen. Zudem bündelt die Bosch Engineering GmbH alle Motorsportaktivitäten der Bosch Gruppe. Mehr Informationen unter www.bosch-engineering.de

Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2021 mit 45,3 Milliarden Euro knapp 58 Prozent zum operativen Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Der Bereich Mobility Solutions verfolgt die Vision einer sicheren, nachhaltigen und begeisternden Mobilität der Zukunft und bündelt seine Kompetenzen in den Domänen – Personalisierung, Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Einspritztechnik und Nebenaggregate für Verbrennungsmotoren sowie vielfältige Lösungen zur Elektrifizierung des Antriebs, Fahrzeug-Sicherheitssysteme, Assistenz- und Automatisierungsfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation, Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselseltechnik kommen von Bosch.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer

Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse